



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer herzenguten Mama, Schwiegermama, Grossmama, Schwester, Schwägerin, Tante, Base, Gotta und Anverwandten

Yvonne Wasmer-Salzmännli

15. Januar 1948

Sie ist nach kurzem Spitalaufenthalt und längerer Leidenszeit im Kreise ihrer Familie, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Spital Visp friedlich entschlafen.

Naters, 1. April 2019

In lieber Erinnerung:

Rupert Wasmer-Salzmännli, Gatte, Naters

Nathalie Wasmer, Naters/Bern

Martin und Stefanie Wasmer-Jeitziner, Hegdorn

Lenny, Lio

ihre Geschwister, Schwägerinnen und Schwäger
mit Familien

Patenkinder, Anverwandte, Freunde und Bekannte

Wir nehmen Abschied im Bestattungsinstitut Philibert Zurbriggen AG in Gamsen am Mittwoch, 3. April 2019, von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen zum Beerdigungsgottesdienst in der Pfarrkirche von Naters am Donnerstag, 4. April 2019, um 10.00 Uhr.

Spenden zu Ehren der Verstorbenen gehen an die Bergkapellen Naters.

Die Verstorbene war Mitglied der Frauen- und Müttergemeinschaft Naters.

Traueradresse:

Rupert Wasmer-Salzmännli, Rhodaniastrasse 4, 3904 Naters



Rose, oh reiner Widerspruch,
Lust, niemandes Schlaf zu sein
unter soviel Lidern.
(Rainer Maria Rilke)

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Gatten, unserem lieben Vater und unvergesslichen Schwiegerpapa, Grosspapa, Onkel und Anverwandten

Markus Wunderlin

5. Oktober 1930

Er ist am Samstag, 30. März 2019, im Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef in Susten friedlich eingeschlafen.

Salgesch, 31. März 2019

In stiller Trauer:

Josephine Wunderlin-Montani

Serge Wunderlin

Thomas und Brigitte Wunderlin

Kevin Wunderlin und Nadine Brunner

Kim Raphael und Chloe Wunderlin

sowie Anverwandte, Freunde und Bekannte

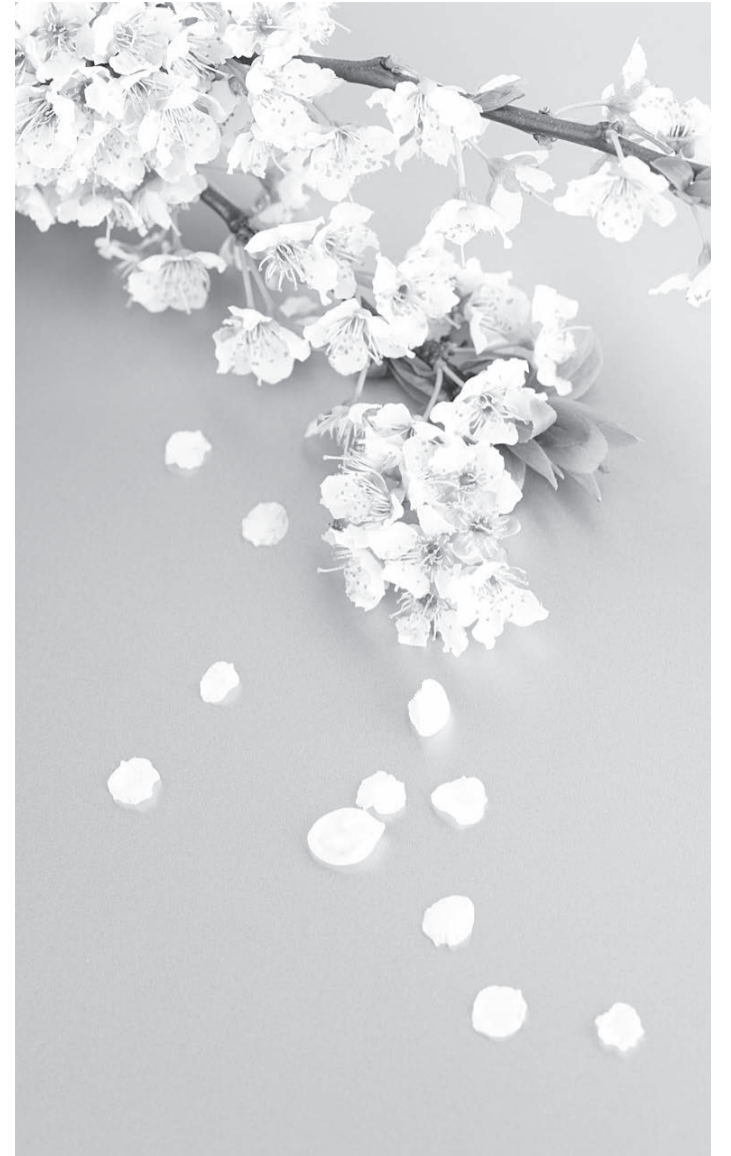
Wir nehmen Abschied am Mittwoch, 3. April 2019, in der Friedhofskapelle von Salgesch. Die Familie wird von 18.30 bis 20.00 Uhr anwesend sein.

Der Beerdigungsgottesdienst findet am Donnerstag, 4. April 2019, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Salgesch statt.

Spenden zu Ehren des Verstorbenen gehen an das Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef in Susten.

Traueradresse:

Josephine Wunderlin, Trongstrasse 1, 3970 Salgesch



1815.ch/todesanzeigen

PARTEIFORUM

Ständerat Beat Rieder für Ausschaffungen in Folterstaaten

Die schweizerische Bundesverfassung sagt in Artikel 25 Absatz 3, dass niemand in einen Staat ausgeschafft werden darf, in dem ihm Folter oder eine andere Art grausamer und unmenschlicher Behandlung oder Bestrafung drohen. Die gleiche Garantie ist in Artikel 3 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten verankert. Eine Mehrheit des Ständerats hat am Josefstag beschlossen, dass dieses Ausschaffungsverbot für Dschihadistinnen und Dschihadisten nicht gelten soll. Auch wenn ihnen in ihrem Heimatland grausame und unmenschliche Behandlung, Folter und gar der Tod drohen. Das war den Vertretern von CVP und SVP egal. Andrea Caroni, der freisinnige Appenzeller, hingegen hielt im Ständerat mit Recht

fest: «Wir foltern nicht, und wir lassen auch nicht foltern.» Verurteilte Dschihadisten/-innen müssen nach Absitzen ihrer Zuchthausstrafe so überwacht werden, damit sie keine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen. Mit der Ausschaffung von Menschen in Folterstaaten handelt eine Ständeratsmehrheit mitsamt dem Walliser Beat Rieder den Grundsätzen der Verfassung und der Menschenrechte wider. Darf die Schweiz im Kampf gegen den Terror fahrlässig ihre eigenen Werte aufgeben und zum Helfer ausländischer Folterknechte werden? Solche Analysen sind dem CVPO-Ständerat offensichtlich völlig egal. Der Rechtsanwalt mutiert zum Populisten. Das ist traurig und empörend.

SP Oberwallis

Frühlingsbörse Kinderkleider

BRIG | Die Frühlingsbörse Kinderkleider Brig findet am Mittwoch, 10. April 2019, im Pfarreizentrum Brig statt. Die Artikel werden am Mittwochmorgen von 9.00 bis 10.30 Uhr angenommen. Der Verkauf findet am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Warenrückgabe und Auszahlung ist am Donnerstag, 11. April, zwischen 10.30 und 11.00 Uhr. Der diesjährige Erlös geht an die «IG Humorvisite».

BEERDIGUNGEN

BRIG | André Gsponer-Zengaffinen, 1943, heute Mittwoch, 10.15 Uhr, Pfarrkirche Brig

STALDEN | Remo Willisch-Andenmatten, 1957, heute Mittwoch, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Stalden

VISP | Bertha Gsponer-Clausen, 1926, heute Mittwoch, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Visp

PARTEIFORUM

Wer ist der Stärkere?

Im Zusammenhang mit einer Detailfrage über die Einbringung eines Anliegens als Motion oder Postulat schweifte Michael Graber, SVP, in der letzten Session ab und verstieg sich zur Aussage, dass es die CSPO schon bald nicht mehr gebe.

Nun, die CSPO gibt es seit über 60 Jahren und hat als staatstragende Partei mit ihren vielen ausgezeichneten Mandatsträgern auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene wesentlich zum Fortschritt unseres Kantons beigetragen. Dabei war die Partei stets auf den Ausgleich zwischen den Interessen aller Gesellschaftsschichten bedacht. Hier hat die SVP sicherlich

noch Aufholbedarf. Die CSPO betreibt unabhängig von ihrer Grösse Sachpolitik und ist keine populistische Einthemenpartei. Die jüngsten Signale auf schweizerischer Ebene lassen die SVP nicht mit grossem Erfolg glänzen und lässt die Frage offen, wer in der Zukunft der Stärkere ist.

Zumindest mit Roberto Schmidt als Staatsrat und Thomas Egger als Nationalrat stellt die CSPO zwei grosse und sehr kompetente Personen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene. Die CSPO wird auf jeden Fall auch weiterhin im Interesse des Oberwallis und mit guten und kompetenten Leuten Sachpolitik machen.

CSPO

Ländlertage

RIED-BRIG | Am kommenden Sonntag wird um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche von Ried-Brig die Ländlertage «Pax Montana» von Heidi Bruggmann erklingen. Aufführende sind Regula Ritler, Solojodlerin, und die Ländlertage Oberwallis.

Velobörse

VISP | Am Samstag, 13. April, organisiert «Pro Velo Valais/Wallis» in Visp eine Velobörse auf dem Kaufplatz. Jeder, der sein Fahrrad verkaufen will, bringt dieses zwischen 9.00 und 10.00 Uhr zum Verkauf vorbei. Die Velos sind für alle zwischen 10.00 Uhr und Mittag im Verkauf.

Live-Reportage

GLIS | Am Sonntag, 7. April, um 19.30 Uhr sind Anita Burgolzer und Andreas Hübl aus Österreich mit ihrem Live-Vortrag «Rückenwind – Mit dem Rad um die Welt» im Zeughaus Kultur zu Gast. Ein spannender und sehenswerter Vortrag über eine zweijährige Weltreise mit dem Velo. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

LESERBRIEF

Kanzler Spörri: Resignation ist eine schwache Strategie

Mit dem Staatskanzler Herr Dr. Philipp Spörri hat der Kanton Wallis eine ausgewiesene Persönlichkeit an der Spitze des Staatsapparates. Im WB-Interview ist es ihm gelungen, seine Arbeit und seine unbestrittenen Erfolge darzulegen. Die Aussage «Leider lässt sich gegen die Abwanderung aus den Seitentälern Richtung Rhonetal wenig unternehmen» erstaunt. Dass der amtierende Staatskanzler keine Möglichkeiten sieht, der Berg-Tal-Abwanderung entgegenzuwirken, enttäuscht uns sehr. Diese Haltung zeigt sich auch im offiziellen Regierungsprogramm, das er inhaltlich zu weiten Teilen geprägt hat, und in dem die Seitentäler und Bergdörfer mit keinem Wort erwähnt sind. Es sind die Bergdörfer, die aktuell durch verschiedene Aktionen versuchen, Gegensteuer zu geben. Sei das durch Wohnbauförderungsprojekte wie in Albinen, Er-

nen und Blatten/Lötschen oder durch gezielte Imagekampagnen wie in der Region Stalden. Es müsste doch im Regierungsprogramm Platz haben, wenigstens im Ansatz gegen die Abwanderung Richtung Rhonetal anzukämpfen. Dabei ist nicht zu vergessen, dass genau wegen der topografischen Gegebenheiten nicht wenig Geld aus dem eidg. Finanzausgleich an unseren Kanton fliesst. Es sind definitiv nicht alle Bewohner, die eine Wohnlage am Rhonestrand in den urbanen Zentren suchen. Resignation ist oft eine schwache Strategie. Identität, Einzigartigkeit und Originalität finden wir oft in wirtschaftlich schwachen Gegenden. Diese gilt es weiterhin zu fördern, mit einer Bevölkerung und Regierung, die an ihre Dörfer glauben und diese weiterentwickeln.

Manfred Schmid, Ausserberg
Urs Juon, Törbel



Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

Andenmatten & Lambrigger
Bestattungsdienste AG
Bestatter mit eidg. Fachausweis

T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters